



Die Band Salsamanía wurde 1993 von Pianistin Eva Tilly gegründet.

Das international besetzte „Orquesta“ hat sich der traditionellen sowie modernen afrokaribischen Musik verschrieben:

Salsa (wie der Name schon verrät!) und Merengue.

Mit viel Talent und Temperament interpretieren die VollblutmusikerInnen Kompositionen vor allem von Eddie Palmieri, Rubén Blades, Gloria Estefan und natürlich Eigenkompositionen und Arrangements der Bandleaderin.

Die multinationale Truppe (aus Kuba, Puerto Rico, Peru, Venezuela, Ecuador, Spanien und Deutschland) verleiht in einer explosiven Mischung aus Rhythmus, Harmonie, Melodie und Tanz ihrer ungezähmten Lebenslust auf humorvolle oder dramatische Weise Ausdruck- in Liedern, die von Liebe und Haß, Sehnsucht und Verzweiflung, Scherz und Schmerz handeln.

Ihr durchweg tanzbares Programm umfaßt verschiedene Rhythmen, die die ungebrochene Lebensfreude der Karibik ausdrücken:

Bei Mambo, Cha-Cha, Guaguancó, Rumba, Bomba, Bolero und Timba entführen sie das Publikum in das tropische Flair vergangener Jahrzehnte bis hin zu modernen Klängen der 90er, um es mit ihrem Fieber anzustecken und ihrem Namen gerecht zu werden: mit ihrer „Salsamanie“ entfesseln sie einen Tanzrausch, der süchtig macht.